

Agence France Press (AFP) oder wie vermarkte ich SPAM

10.01.2006, 17:44 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Infochannel Group Ltd. & Co. KG*



JURABLO.GS Hacked?

Die Agence France Press GmbH hat offensichtlich eine neue Methode entdeckt, ihre Pressemitteilungen für viel Geld an den Mann zu bringen.

Vorgeschichte: Wir bekommen seit ca. 2 Jahren durchschnittlich 10 Pressemitteilungen täglich von AFP (topic@afp.com) unaufgefordert auf einen unserer e-mail Accounts zugesendet. Das ergibt insgesamt 5000-7000 e-mails! Wir haben mehrfach bei der AFP interveniert, damit dieses Massenversenden von e-mails (SPAM) an uns aufhört - ohne Erfolg! Der Terror ging weiter, bis jetzt:

Nachdem wir uns vor wenigen Wochen dann entschieden haben, aus der Not eine Tugend zu machen, und einige für unser Portal JURABLO.GS interessante Meldungen dort wiederzugeben, meldet sich am 9.1.06 der Leiter der Marketing-Abteilung der AFP GmbH Berlin, Herr Michael Cremer, mit Fax in unserem Londoner Office. Hierin fordert er uns auf, die von uns auf <http://www.jurablo.gs> zitierten Pressemitteilungen der AFP unverzüglich bzw. ersatzweise bis zum 15.1.06 von unserem Portal zu entfernen, da ansonsten rechtliche Schritte gegen uns erfolgen würden.

Auf Nachfragen bei der AFP GmbH, was das denn solle, teilt uns Herr Cremer mit, dass allein die technische Zurverfügungstellung (im Wortschatz der AFP offensichtlich das Synonym für SPAM) der Informationen nicht zur deren Veröffentlichung berechtigt. Recht hat er!

Unser Vergleichsvorschlag, wir lassen alle bisherigen Einträge von AFP auf <http://www.jurablo.gs> stehen und verzichten im Gegenzug auf die Verfolgung wegen massiven Spammens, wurde von der AFP GmbH abgelehnt. Gleichzeitig erhielten wir aber das wirklich großzügige Angebot, den nicht verlangten Dienst weiterhin in Anspruch nehmen zu dürfen, wenn wir dafür ca. €320,00/mtl. zu zahlen bereit wären. Sollten wir dieses Angebot nicht annehmen, so verkürzt sich die Frist zur Entfernung der Artikel auf Null Tage und es wird eine nachträgliche Lizenzgebühr fällig. Nein Danke, so nicht!

Dieser Vorgang ist der erste uns bekannte Fall, in dem ein SPAMMER viel Geld dafür verlangt, dass man seinen SPAM auch nutzen darf.

Frage an die Marketing-Abteilung der AFP GmbH: Sind wir da einer neuen Form von Advertising aufgesessen, ist ihr Unternehmen einfach ignorant oder ist ihre Technik einfach unfähig, den Versand von Spam einzustellen?

Fazit: Wir werden die AFP-Inhalte auf <http://www.jurablo.gs> löschen und Schadenersatz von der AFP GmbH wegen jahrelangen SPAMMENS fordern. Weiterhin lassen wir prüfen, ob nach deutschem und/oder britischem Recht (Verletzungsorte) SPAM schon unter Strafe gestellt ist. Sollte dem so sein, Herr Cremer, dann werden wir Strafantrag gegen die Agence France Press stellen lassen (die von uns gespeicherten Spam-mails sowie unsere Abmahnungen erlauben wir uns ohne die Genehmigung der AFP an die Staatsanwaltschaft zu übermitteln).

Vive la France

Dr.H. W. Neuling, Director, Firestorm Forces Ltd.

Presse:

Lilli May
Infochannel Group Ltd. & Co. KG
Agnesstr.1
22301 Hamburg
(v) +49 40 46961855

Portrait

Firestorm Forces Ltd.
483 Green Lanes
N13 4BS London

News-ID: 73870 • Views: 3281 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/73870/Agence-France-Press-AFP-oder-wie-vermarkte-ich-SPAM.html>